

8-Kanal-Empfänger

Best.-Nr.: 61 81 02



Lieferung erfolgt ohne Sender

Bei diesem Mikroprozessorgesteuerten Empfänger können bis zu sechs verschiedenen Handsender mittels Tastendruck einprogrammiert werden. Datenerhalt auch bei Stromausfall.

Technische Daten:

Betriebsspannung 9 -12V= (Anschluss über Schraubklemme) .

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Fernschalten von elektrischen Verbrauchern, in Verbindung mit einem UHF-8-Kanal-Sender Best. Nr. 61 81 00. - Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät benutzen, beachten Sie unbedingt die Anweisung dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet der Hersteller nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisung in dieser Anleitung entstehen

Betriebsbedingungen

- Bei Geräten mit einer Betriebsspannung > 35 V DC oder 25 V AC darf die Endmontage nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft unter Einhaltung der

entsprechenden VDE-Bestimmungen vorgenommen werden.

- Bei Sicherungswechsel ist das Gerät vollständig Freizuschalten (von der Betriebsspannung zu trennen). Es darf nur eine Sicherung mit gleichem Stromwert und Auslöse-Charakteristik (T 1 A) verwendet werden.
- Es ist unbedingt auf die Einhaltung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten zu achten! Das Überschreiten dieser Werte kann zu Schäden am Gerät oder Verbraucher führen.
- An der Baugruppe angeschlossene Verbraucher dürfen eine Stromaufnahme von max. 8 Ampere nicht überschreiten!
- Angeschlossene Verbraucher sind entsprechend abzusichern.
- Bei der Installation des Gerätes ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt der Anschlussleitungen zu achten!
- In die Anschlussleitungen des Laststromkreises sind entsprechende Sicherungen (8 A) einzufügen.
- Die angeschlossenen Verbraucher sind, falls nötig, entsprechend den VDE-Vorschriften mit dem Schutzleiter zu verbinden bzw. zu Erden.
- Leitungen mit berührungsgefährlicher Spannung (z. B. Netzspannung) dürfen im Gehäuse weder die Elektronik noch die Kleinspannungsleitungen berühren, sondern müssen mit geeigneten Mitteln auf Abstand befestigt werden.
- Die Relaiskontakte bietet im geöffnetem Zustand keine vollständige Abtrennung der Stromkreise. Mit den Relais ist somit nur ein funktionelles Ein- und Ausschalten von netzbetriebenen Geräten möglich!
- Vor Öffnen des Gerätes ist das Gerät kpl. freizuschalten (alle Spannungen abschalten) und auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

- Das Gerät darf nicht in die Nähe von starken HF- oder Magnetfeldern gebracht werden, da hier das Gerät in einen undefinierten Betriebszustand (unkontrolliertes Schalten der Relais) geraten kann!
- Wenn mit einem Relais berührbare Kleinspannung geschaltet wird, dann darf mit den benachbarten Relais keine berührungsgefährliche Spannung (z. B. Netzspannung) geschaltet werden.
- Mit der Fernsteuerung dürfen keine Stromkreise geschaltet werden, auf denen eine Sicherheitsfunktion einer Maschine oder Anlage beruht!
- Die Betriebslage des Gerätes ist beliebig.
- Die zulässige Umgebungstemperatur (Raumtemperatur) darf während des Betriebes 0 °C und 40 °C nicht unter-, bzw. überschreiten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt.
- Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von bis zu 2 Stunden abgewartet werden.
- Schützen Sie dieses Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung!
- Das Gerät darf nicht in Verbindung mit leicht entflammaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug, es ist nicht geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von unter 14 Jahren!

Bei Elektroarbeiten immer beachten:

Elektrische Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften errichtet werden.

Die gilt auch für Instandsetzung, Änderung, Erweiterung und Wartung bestehender Anlagen.

Als Elektrofachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen, sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenden Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
 - In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
 - Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.
 - Falls das Gerät einmal repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden!
- Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Allgemeine SICHERHEITSHINWEISE

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, müssen die gültigen

VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551, VDE 0700, VDE 0711 und VDE 0860.

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden.

Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.

- Bei Einsatz von Bauelementen oder Baugruppen muss stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen hingewiesen werden.
- Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gelten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist, oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlusswerte diese externen Komponenten haben dürfen, so muss stets ein Fachmann um Auskunft ersucht werden.
- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder Baugruppe grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist!

Im Zweifelsfalle sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder den Herstellern der verwendeten Baugruppen notwendig!

Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Montage und Anschlusshinweise

Die Übertragungsfrequenz befindet sich im störungsempfindlichem 433 MHz - Bereich, dennoch können elektrische Geräte und Leitungen sowie Metallteile die Reichweite enorm einschränken. Bei der Montage des Empfängers auf solche Störungsquellen achten! (Siehe Seite 4)

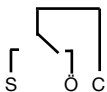
Zur **Spannungsversorgung** dient ein Netzteil (12VDC / 500mA), z. B. ein Steckernetzgerät oder offene Bauweise (nicht im Lieferumfang)!

Schneiden Sie den Niederspannungs-Stecker des Stecker-Netzgerätes ab und klemmen die Litzen nachdem Sie diese abisoliert haben, Polungsrichtig an die entsprechende Schraubklemme an.

KL 1 - 4, KL 5 - 8 = Relaisanschlüsse (1 Wechsler) Kanal 1 bis 8.

Belastbarkeit : 250V AC : 16A Schaltstrom, 8 A Dauerlast 30V DC : 10A Schaltstrom, 8 A Dauerlast.

KL 9 = Betriebsspannungseingang 12 V DC / 500 mA



Kontaktbezeichnung der Relais-Anschlussklemmen:

C = gem. Kontakt, S = Schließer, Ö = Öffnerkontakt

Antenneneingang

Als Antenne ist ein Stück isolierter Draht mit ca. 17,5 cm Länge eingelötet.

Für die Kabeldurchführung sind passende Verschraubungen zu verwenden. Nichtbenötigte Gehäusebohrungen müssen mit den beiliegenden Blindgewindestopfen verschlossen werden.

Funktion des 8-Kanal-Empfängers

Der Empfänger ist auf extreme Sicherheit getrimmt, dadurch wird ein unbefugter Zugriff anderer 433 MHz Sender - Empfänger ausgeschlossen. Dies erfordert jedoch ein sehr komplexes Einprogrammieren der verschiedenen Sender.

Alle vier Schalter des Dip-Schalters „S 1“ sind in Stellung „OFF“ zu bringen.

Nach Anlegen der Betriebsspannung über Buchse „ST 1“ leuchten die beiden LEDs „LD 1“ und „LD 2“. Danach muss jeder Sender (bis zu 6 Sender Best.-Nr. 61 81 00 möglich) nacheinander eingelernt werden.

Sicherheitshinweis lt. R&TTE: Gefahr

Der Funk-Schaltempfänger darf nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können!

Programmieranleitung

Hinweis: Damit der Sender den Empfänger beim einlernen (programmieren) nicht übersteuert, sollte der Abstand zueinander mind. 1m betragen.

1. Taster „T 1“ kurz drücken, die gelbe LED „LD 3“ muss leuchten (d. h. Programmiermodus aktiv).
2. Innerhalb 20 Sekunden am Sender die Taste „1“ für ca. 1 Sekunde betätigen - „LD 3“ erlischt nun.

(Empfänger erwartet jetzt Code des Senders).

3. Taste „1“ des Senders nochmals ca. 10 Sekunden lang drücken (mit Betätigung der Taste „1“ beginnt „LD 3“ langsam zu blinken, nach ca. 5 Sekunden blinkt „LD 3“ sehr schnell).

Der Programmervorgang für einen Sender ist nun abgeschlossen.

Anmerkung: Sollte der Empfänger auf den Sender nicht reagieren, so sind die Punkte 1 bis 3 zu wiederholen.

Wird nun Taste „1“ betätigt, so zieht das Relais 1 „K 1“ für ca. 0,5 Sekunden an und fällt dann wieder ab, „LD 4“ leuchtet ebenfalls auf (eine gelernte Funktion wird erkannt). Bei Stromausfall bleiben „gelernte“ Daten erhalten (ca. 10 Jahre).

Wird der Taster „T 1“ länger als ca. 8 Sekunden gedrückt so werden alle einprogrammierten Sender gelöscht.

Technische Daten

Betriebsspannung: 12 V Gleichspannung
Stromaufnahme bei angezogenen Relais: ca. 450 mA
Relaiskontakte: 1 x Um Wechsler
Kontaktbelastbarkeit: 250 V AC / 8 A Dauerstrom
Empfangsfrequenz: 433. 92 MHz
Abmessungen: 200 x 120 x 60 mm

Störung:

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Falls das Gerät repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden!

Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

Konfigurationstabelle von Tast- und Rastfunktion der Relais mittels DIP- Schalter „S 1“

Sind alle vier Schalter in Stellung „OFF“, so sind alle Relais im Tastmodus „T“ (Anzugszeit ca. 0,5 Sekunden). Schaltstellung „ON“ - Rastfunktion „R“.

S1	S2	S3	S4	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8
OFF	OFF	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	T	T
ON	OFF	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	T	R
OFF	ON	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	R	R
ON	ON	OFF	OFF	T	T	T	T	T	R	R	R
OFF	OFF	ON	OFF	T	T	T	T	R	R	R	R
ON	OFF	ON	OFF	T	T	T	R	R	R	R	R
OFF	ON	ON	OFF	T	T	R	R	R	R	R	R
ON	ON	ON	OFF	T	R	R	R	R	R	R	R
ON	ON	ON	ON	R	R	R	R	R	R	R	R

Die geänderte Dip-Schalterstellung wird erst nach einem „RESET“ wirksam, d. h. das Gerät muss für ca. 5 Sekunden von der Betriebsspannung getrennt werden.

Die mit dem Sicherheits-Symbol gekennzeichneten Bauteile sind Sicherheitsbauteile und dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden!

Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Sollte das Gerät einmal ausfallen, bitten wir zuerst die eingebaute Sicherung zu überprüfen und gegebenenfalls durch eine Neue zu ersetzen. Hierzu muss das Gerät unbedingt von allen Spannungen getrennt werden (Betriebsspannung, Schaltspannungen)!

Bei einem Sicherungswechsel darf nur eine Sicherung mit gleichem Stromwert und Auslöse-Charakteristik (T 1 A) verwendet werden.

Garantie:

Auf dieses Gerät gewähren wir 2 Jahr Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials, oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen!

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

In folgenden Fällen erlischt die Garantie:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplanes
- bei Schäden durch Überlastung des Gerätes
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung
- bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch Einsatz falscher Sicherungen entstehen

In all diesen Fällen erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Ihren Lasten!

Reichweite von Signalen

Die Reichweite von drahtlosen Fernbedienungen hängt von verschiedenen Faktoren ab.

1. Anzahl von Decken und Wänden, Stahlbeton, Ei-

senzäune durch die das Signal geht und das Material aus dem die Decken und Wände bestehen.

2. Wärmedämmscheiben im Auto
3. Andere Quellen, die auf der gleichen Frequenz arbeiten, können die Reichweite wesentlich einschränken (siehe Störung).
4. Störeinflüsse von Mikroprozessoren von z.B. Computern oder Satellitenempfängern. (Empfänger sollten daher ausreichend Abstand zu diesen Geräten haben)

Störungen/Reichweite

Produkte wie drahtlose Kopfhörer, drahtlose Lautsprecher, drahtlose Babyüberwachungsgeräte, die gleiche Frequenz verwenden, können die Reichweite durch Störungen der ausgesandten Signale stark einschränken.

Geräte wie PC Monitore, PCs, schnurlose Telefone, Motore, TV-Geräte und Kopiergeräte, können ebenfalls zur Reichweitenminderung beitragen.

Reichweite verbessern

Ist die Reichweite Ihrer drahtlosen Fernbedienung zu gering, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

1. Sind andere Geräte in Betrieb, die Störungen verursachen können.
2. Plazieren Sie den Empfänger anders (wenige cm können viele ausmachen).
3. Steht der Empfänger zu nahe an einem PC oder Satellitenempfänger?
4. Der Empfänger darf nicht zu nahe an großen Metallflächen stehen.
5. Der Empfänger darf nicht in der Nähe von großen Motoren platziert werden (Störungen durch laufende Motore)
6. Sind die Batterien des Senders noch voll?

Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.



Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der H-TRONIC GmbH • Industriegebiet Dienhof 11 • 92242 Hirschau • Tel 09622/7020-0 • Fax 09622/7020-20 • Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. • Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Irrtümer und Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2007 by H-TRONIC. Printed in Germany.

Besuchen Sie uns im Internet: www.h-tronic.de